

	<p>Objekt: Abbildung einer Zeichnung einer sadomasochistisch motivierten Enthauptungsszene</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-393_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer Zeichnung oder Radierung, die zwei Männer in einer Hinrichtungsszene zeigt. Der rechts im Bild befindliche Mann steht neben einem Richtblock. In der einen Hand hält er einen Zylinderhut wie zum Gruß, in der anderen ein Beil, mit dem er einen Mann, der am Boden kniet und seinen Kopf auf den Block gelegt hat, enthauptet. Striche symbolisieren das nach oben spritzende Blut. Der hinrichtende Mann trägt einen eleganten Anzug, der Hingerichtete ist nur umrissartig dargestellt.

Kontext:

Von derselben Person existiert vermutlich eine zweite Zeichnung, von der sich ein Foto im Institut für Sexualwissenschaft befand.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1931
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten

Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fotografie
- Gewaltdarstellung
- Homosexualität
- Sadomasochismus
- Sexuelle Phantasie
- Zeichnung (Kunst)